

SATZUNG  
Über die  
AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES  
BÄSTENHARDT WEST IV

Auf Grund von § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23.6.1960 (BGBl. I S.341) und § 111 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) vom 6.4.1964 (Ges.Bl. S.151) in Verbindung mit § 4 Abs.1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25.7.1955 (Ges.Bl.S. 129) hat der Gemeinderat am 21. Juli 1969 folgenden

**BEBAUUNGSPLAN**  
für das Baugebiet **BÄSTENHARDT WEST IV**  
beschlossen:

Einzigter Paragraph

1. Der vorgenannte Bebauungsplan besteht aus den nachstehend bezeichneten Anlagen 1 - 5, die Bestandteil dieser Satzung sind, und zwar folgenden vom Ortsbauamt am 16. 9. 1968 gefertigten Plänen
  1. Lageplan mit Textteil des Bebauungsplanes und Begründung
  2. Längenschnitt Weidenstraße mit Regelquerschnitt
  3. Längenschnitt Eschenstraße mit Regelquerschnitt
  4. Längenschnitt Holderweg mit Regelquerschnitt
  5. Längenschnitt Haselweg mit Regelquerschnitt
2. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans ergibt sich aus der Anlage 1, in der seine Grenzen eingezeichnet sind.

Mössingen, den 21. Juli 1969

  
Bürgermeister

